

35. WURZER SOMMERKONZERTE

Sonntag, 31. Juli 2022, 16 Uhr

FOAIE VERDE

SOMMERKONZERTE



Freundeskreis WURZER SOMMERKONZERTE e.V.

„PHOENIX“ – Balkan Emotion Pur

Ein musikalisches Feuerwerk mit emotionsgeladener Musik vom Balkan bieten die fünf Virtuosen von **Foaie Verde** („grünes Blatt“). Sie stammen aus vier verschiedenen europäischen Ländern und verschmelzen rumänische Folklore, rasanten Balkansound sowie bulgarische, jugoslawische und türkische Melodien zu einem unwiderstehlichen Hörvergnügen.

Das Ensemble um den Geigenvirtuosen Sebastian Mare und die charismatische Sängerin Katalin Horvath fängt die pure Lebenslust der feurigen Musik der Roma und der Länder Südosteuropas dabei in ganz eigenen, ungemein facettenreichen Arrangements ein und bietet ein musikalisches Erlebnis, das in Deutschland seinesgleichen sucht.

Mit Vladimir Trenin am Bajan, Frank Wekenmann an der Gitarre und Veit Hübner am Kontrabass ist die Band international und hochkarätig besetzt. Gemeinsam loten Foaie Verde alle Facetten des musikalischen Ausdrucks aus und versetzen die Zuhörer mit beeindruckender Bühnenpräsenz in einen ekstatischen Taumel aus Tönen und Klängen.

Verwegene Rhythmen und atemberaubende Läufe auf Violine, Akkordeon, Gitarre und Kontrabass treffen auf emotionsgeladenen, aus den Tiefen kommenden Gesang, ungezügelter Energie sowie Lebensfreude und wechseln sich mit leisen, melancholischen Klängen ab. So gelingt es Foaie Verde, die traditionelle Musik des Balkans authentisch und interessant wiederzugeben und sie gleichzeitig mit neuen Elementen aufzufrischen.

Pressezitate:

„Der mitreißenden Wirkung der Musik von Foaie Verde kann man sich schlicht und einfach nicht entziehen. Ein fulminantes, zu Recht begeistert gefeiertes Konzert. Ein Wechselbad leidenschaftlicher Emotionen – berührender wird Musik selten.“

„Die ungezügelter Energie des Sounds der Gruppe ging den Zuhörern direkt unter die Haut, erzeugte Vibration im Gemüt und hatte zur Folge, dass zuhauf Glückshormone ausgeschüttet wurden.“

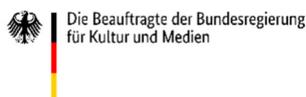
„Vor allem zog die faszinierende, ausdrucksstarke Stimme der Sängerin Katalin Horváth in Bann.“

„... ein Feuerwerk der Fingerfertigkeiten, die der Geiger Sebastian Klein immer noch mit einem Lächeln im Gesicht absolviert. Wenn das Publikum denkt, das war nun das Ende und begeistert klatscht, legt die Band nochmal los und einen Zacken zu. Atemberaubend.“

Sebastian Mare (Geige)
Katalin Horvath (Gesang)
Frank Wekenmann (Gitarre)
Vladimir Trenin (Bajan)
Veit Hübner (Kontrabass)



Unterstützt durch:



Stand: 27.07.2022

Foai Verde:

Katalin Horvath – Gesang

erhielt ihre musikalische Ausbildung im mehrfach ausgezeichneten Chemnitzer Jugendchor, mit dem sie Tournéen nach Ungarn, Polen, Bulgarien und Rumänien unternahm. Sie erhielt klassischen Gesangsunterricht, später kam Unterricht in Populärmusik hinzu. In Budapest erwarb sie sich Gesangstechniken der traditionellen osteuropäischen Musik. Seit ihrer Kindheit pendelt sie zwischen Deutschland und Ungarn und kam dadurch schon früh in Berührung mit der traditionellen ungarischen und osteuropäischen Gypsy Musik. Sie ist u. a. Frontsängerin bei HOT CLUB HARMONISTS, CANTACCORD und im DUO mit JENS-UWE POPP (Gitarrist von David Orlowsky Trio).

Sebastian Mare – Violine

ist der künstlerische Leiter von „Foai Verde“. Er wurde 1978 in Baia Mare im Norden Rumäniens geboren. Der Tradition der Lautarie (Roma-Musiker) folgend, möchte er durch seine Arrangements die überlieferten Tänze und Lieder vor der Vergessenheit bewahren. Seine geigerische Ausbildung und sein Studium führten ihn von seinem Vater Lucian Klein zu George Baynov sowie Valeri Klimov (beide aus der Klasse von David Oistrach). Bis zu seinem Abschluss studierte er bei Wilhelm Melcher (Melosquartett). Er absolvierte ein Aufbaustudium in der Solistenklasse bei Christine Busch an der Musikhochschule Stuttgart. Sebastian Klein ist seit 2005 Mitglied des Staatsorchesters Stuttgart.

Veit Hübner – Bass

studierte Orchestermusik bei Ulrich Lau und Wolfgang Güttler, Jazz & Populärmusik bei Thomas Stabenow in Stuttgart und Karlsruhe sowie Jazz-Bass in New York bei Marc Johnson und Eddie Gomez. Gründungsmitglied der Musikcomedy Gruppe Tango Five. Mit seinem „Tales in Tones Trio“ gewann er unter anderem den Hennessy Jazz Search 1999, er erhielt Stipendien des DAAD und der Kunststiftung Baden-Württemberg sowie im Jahr 2003 den Jazzpreis Baden-Württemberg. Hübner arbeitet mit Walter Sittler, Uwe Ochsenknecht, Ulrich Kienzle, Joo Kraus, Salsa Fuerte und dem Tango-Bandoneonisten Raul Jaurena zusammen, im klassischen Bereich mit dem Radio Sinfonieorchester Stuttgart und den Stuttgarter Philharmonikern. Er ist Mitbegründer und künstlerischer Leiter des Einhaltenfestivals.

Vladimir Trenin – Bajan

geboren in Samara (Russland), diplomierter Bajan-Interpret, Dirigent und Musikpädagoge. Nach der Musikfachschole in seiner Heimatstadt Samara studierte er an der Musikhochschule Ufa in der Klasse des legendären Bajanvirtuosen Radshap Schajchudtinoff. Nach seiner Rückkehr nach Samara unterrichtete er in verschiedenen Musikschulen und wurde schließlich Dozent in Samara. Im Jahre 1991 wurde er an das „Große Tanz- und Musikensemble“ der russischen Armee als Dirigent berufen. Trenins Erfahrungen aus dieser Zeit prägten sein künstlerisches Profil und ließen ihn zu einem vielseitigen Musiker reifen. Nach Deutschland kam er 1997. Er unterrichtet Bajan und Akkordeon und betätigt sich als Interpret und Dirigent.

Frank Wekenmann - Gitarre

studierte Gitarre bei Werner Acker und Ihsan Turnagöl an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart. Als Mitglied bei David Orlowskys Klezmerium, mit denen er Konzerte in ganz Europa gab, trat er mit Gideon Kremer und Michael Portal auf. Frank Wekenmann ist Begründer und Arrangeur der Gypsy Swing Gruppe Hot Club Harmonists. Er spielt mit Roland Baisch und dem Count Baischy Orchester, bei verschiedenen Band- und Theaterproduktionen, und wirkte bei zahlreichen CD- und Filmmusikproduktionen mit.